

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

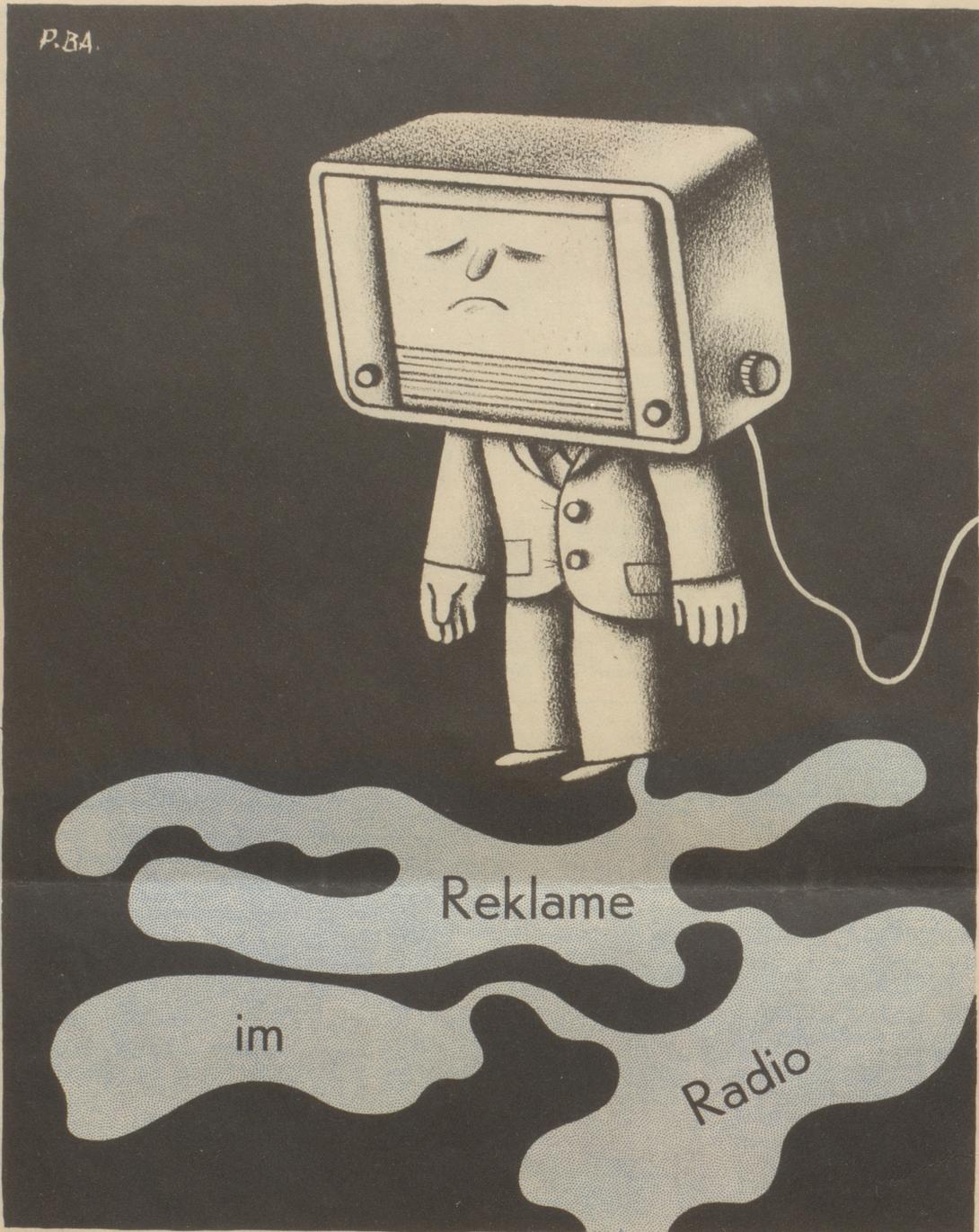
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

P.84.



Bachmann

Hoffentlich werden wir von dieser Prüfung verschont...

Die Erkenntnis eines großen Arztes

Der hervorragende St. Galler Arzt Dr. L. Sonderegger, ein Pionier der öf-

fentlichen Gesundheitspflege, der in hohem Alter starb, erbat sich ein einfaches Leichenbegängnis. Er sagte nämlich: «Der Luxus an der Wiege ist wie

der am Sarge lächerlich und schmerzlich zugleich. Der Glanz des Säuglings ist seine Gesundheit, der Glanz des Toten sind seine Taten.» F.



Der Vogel singt und jubiliert,
Und Glättli-Brunner gut clichtert!
Glättli-Brunner AG.
Zürich 1, Löwenstr. 33, Tel. 25 88 53



Mir ist wieder
vögeliwohl dank
Contra-Schmerz
12 Tabletten 1.80 in allen Apotheken



Isotta
VERMOUTH



So urteilt die Presse über das Buch:

Mit Stift und Pinsel

von *Luigi Umstwin*

„BUND“: Seppi Amrein versteht es trefflich, unsere schweizerischen Schwächen und Lächerlichkeiten so zu gestalten, daß man sich mehr über sie freut als ärgert.

„KUNST UND VOLK“: ... seine Kunst besteht gerade darin, auch dem Unwesentlichen humorvolle Bedeutung zu geben.

Buchpreis Fr. 6.60 ohne Wust.
Erhältlich im Reuß-Verlag Luzern
sowie im Buchhandel.

Weinstube zur
Reblaube
Rorschach
Neugasse
Gute Küche und
prima Weine!

Valjewo

Erinnerungen eines
Schweizer Arztes
an den
serbisch-türkischen
Krieg

von
Dr. med. H. Vogel

Ein eigenes Buch, eine
einzige in dem Rahmen
von Erinnerungen ge-
kleidete Anklage gegen
den jegliche Kulturwerte
vernichtenden Krieg.

300 Seiten
in Leinen gebunden
Fr. 7.—

Zu beziehen in sämt-
lichen Buchhandlungen

Verlag E. Löpfle-Benz
Rorschach.



GRAUBÜNDEN

eine Welt voller Schönheit

Politische Rundschau

Revue Politique - Rivista Politica

Verlag und Redaktion: Dr. E. STEINMANN, Bundesplatz 4, Bern

Aus dem Inhalt von Nr. 11/12:

Die internationale Organisation des Gesundheitswesens
und die Schweiz - Außenpolitische Perspektiven - Zwi-
schen Absolutismus und Chaos im Betrieb - Politische
Beredsamkeit - Nochmals die Ortsbürgergemeinde - Nie-
derländisch-Indien, Indonesien, Republik Indonesia - Die
Anekdote - Größe und Ruhm - Kleine Rundschau - Buch-
besprechungen

Einzelhefte à Fr. 1.- in jedem Kiosk. Abonnements durch die Buchdr. E. Löpfle-Benz, Rorschach



Ein neuer Ostseehafen

Wir sprachen in der Geographiestunde von den Ostseehäfen.

Lehrer: «... und endlich, wie heißt die vielumstrittene alte Handelsstadt am Ende des Korridors? ... Aber, findest Du's nicht ... Nun, Du erinnerst Dich doch ... Da ... Dan...»

Schülerin: «Danzing!» M. I.

Eben, «mourir pour Dancing!»

Die böse Farbe

Im zweiten Aufzug von Grillparzers «Ein Bruderzwist im Hause Habsburg» sagt der Erzherzog Max beim Anblick eines Konferenztisches folgende Worte:

Der Teppich grün, ah, so bin ich's gewohnt.
An einem roten Tisch fiel mir nichts ein,
Ein blaubehangner führte grad ins Tollhaus,
Doch grün, das stärkt das Aug' und den Verstand.
Kommt sitzen denn, ihr Herrn! F. S.

Hier irrte Grillparzer; zum mindesten überschätzte er die verstandesstärkende

Wirkung des grünen Tisches; denn wäre sie Tatsache, müßten wir ja längst das Paradies auf Erden haben, und den Amtsschimmel gäbe es nicht mehr. Nun sorgt aber gerade die «böse Farbe» dafür, daß dieses Bohnenroß nicht ausstirbt!
Nebi



Gut gegessen ist doppelt gelebt!
Essen Sie in der Börse!
ZÜRICH
im Zentrum der Stadt beim Paradeplatz. Telefon (051) 27 23 33
Hans König jun.

Großer Platz



Un cognac

MARTELL

ÂGE-QUALITÉ

Generalvertreter für die Schweiz:
Pierre Fred Navazza, Genf